

Vierteljährlicher Bericht

Oktober, November und Dezember 2023

Es wurde ein sehr produktives Jahresende mit vielseitigen Aktivitäten sportlicher, kultureller und sozialer Art, die einen Wissensaustausch ermöglichten und die Teilnehmer mit Informationen bereicherten.



Beginnen wir mit dem Kindertag, 12. Oktober, der für uns ein sehr wichtiges Datum ist. Die meisten unserer Teilnehmer in unserem Projekt sind Kinder. Sie kommen, um zu spielen, Spaß zu haben, zu lernen und Sport zu treiben. Sie kommen, um miteinander an einem Ort zusammen zu sein an dem sie sich wohlfühlen. Ein Ort, der für fast alle ein zweites Zuhause ist.

Der 12. Oktober markiert, dass wir seit 20 Jahren bestrebt sind, das Beste für alle, die in unsere Obhut kommen, zu geben. Wir schenken ihnen glückliche Momente und holen sie aus dem Leerlauf heraus. Wir bieten Bewegung, und vermitteln ein Verständnis für bessere Qualität von Gesundheit und Wohlbefinden.



Mentales Aufrüsten der Spielerinnen für die Begegnung in der Gesellschaft

Wir hatten ein äußerst wichtiges Gespräch zwischen den Frauen/Mädchen des Projektes, „Mädchen im Sand“ (Meninas na areia), und einer Psychologin.

Das Thema war die Gleichstellung der Geschlechter. Die Mädchen äußerten sich zu den Schwierigkeiten, die sie durchmachen, die deutlichen Vorurteile ihnen gegenüber und all die Anstrengungen, die sie unternehmen, um es weiterhin versuchen zu können ihren Traum zu verwirklichen, Fußball zu spielen und davon zu leben.

Die Psychologin hörte zu, erläuterte ihre Argumente, ermutigte die Mädchen, nicht aufzugeben. Denn das Streben nach Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, Rassen, Ethnien, Religionen usw. muss unaufhörlich sein und sie müssen sich für ihr Recht einsetzen. Wir sehen viele Menschen, die einen Traum haben, und oft durch die Ungleichheit und die Vorurteile anderer entmutigt werden. Das Gespräch mit der Psychologin war zweifellos sehr wichtig für die Mädchen, um die Kraft zu finden zu kämpfen.



Nationales (Nordost Brasilien) Beach Soccer Turnier

Lassen Sie uns nun über Sport sprechen. Im Oktober haben wir das brasilianische Beach Soccer Turnier (nordöstlicher Teil) abgehalten. Unser Sport wächst, und eine solche Veranstaltung hat es in unserem Land seit mehr als 20 Jahren nicht mehr gegeben. Als besondere Erneuerung traten die Mannschaften in zwei Kategorien, Männer und Frauen, auf. Somit wird die Arbeit verschiedener Projekte in ganz Brasilien gewürdigt, die unseren Sport wertschätzen und sich für Gleichberechtigung einsetzen.



Es waren vier Tage mit sehr intensiven und schönen Spielen. Die meisten unserer Spieler vertraten Fortaleza, während andere für andere spielten. Für uns war das ein Vergnügen, etablierte Spieler und deren Können zu sehen. Was uns am meisten beeindruckte, war die Teilnahme unserer eigenen

Sportler, sowohl Männer als auch Frauen, die auf dem höchsten Niveau des Beach Soccer spielten und mehr als mithalten konnten.

Bei den Frauen belegte das Team aus Fortaleza den zweiten Platz und verpasste den Titel nur knapp, weil Milene, unsere brasilianische Nationalspielerin, die beste Torschützin des Wettbewerbs stellte. Unsere Herren-Mannschaft aus Fortaleza belegte den vierten Platz.

Abschließend zum brasilianischen Beach Soccer Turnier: Wir verstehen dies als Ergebnis der Arbeit, die wir im Projekt entwickelt haben. Nicht ohne Stolz können wir sagen, die Intensivierung unserer Arbeit in den letzten Jahren, und die Opfer die in dem Zusammenhang erbracht wurden, bescherten uns vieles mehr an Ergebnissen und an Sichtbarkeit.

Beach-Soccer-Meisterschaft von Ceará

Im September haben wir die Beach-Soccer-Meisterschaft von Ceará ins Leben gerufen. Eine Meisterschaft, die seit 10 Jahren nicht mehr in unserem Kalender stand. Sie war fast ausgestorben, weil es den Verantwortlichen unseres Verbandes an Investitionen und Organisation mangelte. Seit Dito das Ruder übernommen hat, haben wir diesen Zustand geändert. So haben wir diese Meisterschaft mit 10 sehr guten Mannschaften ausgetragen, die uns großartige Spiele und Torspektakel geboten haben. Getoppt wurde dies durch die Teilnahme von Profifußballern, die durch Brasilien und die ganze Welt gereist sind, um unseren Beach Soccer zu unterstützen.

Der Wettbewerb zog sich über Monate; begann im September und endete im Dezember. In den Kategorien Männer und Frauen hatten wir jeweils zwei Mannschaften, die uns vertraten.



Bei den Frauen nahmen sechs Teams teil. Auch hier gab es tolle Spiele und vor allem die Entwicklung des Frauen-Beach-Soccers in unserem Land war deutlich zu sehen. Die Zahl der Frauen, die unseren Sport ausüben und auf die nationale Bühne kommen, ist definitiv gestiegen. Die Arbeit unseres Projektes und all seiner Mitarbeiter verstärken genau diese Entwicklung.

Der Wettbewerb endete mit dem dritten Platz unserer "Mädchen im Sand", das eine großartige Meisterschaft spielte und damit zu den drei besten Mannschaften des Bundesstaates gehört.



Globo Esporte - Ein besonderer TV-Auftritt

Im November wurde von Globo Esporte (Red.: Eine der weltgrößten Broadcaster) eine Sport-Sendung ausgestrahlt (übrigens, mit einer der größten Einschaltquoten für Sportprogramme). Hier wurde ein aufsummierter Einblick in unsere 20-jährige



Projektgeschichte und deren Ergebnisse dargestellt. Der Fokus lag darauf, die Bedeutung und Hauptrolle im sozialen Bereich hervorzuheben. Mit den Berichten vom Lehrer Dito und einigen Studenten konnten wir Vorteile und Vorzüge des Projekts verdeutlichen. Wir erinnerten uns daran, dass das Hauptaugenmerk des Projekts anfangs darauf lag, die Jugendlichen am Strand von Iracema aus dem Müßiggang herauszuholen und sie nicht auf die schiefe Bahn des Lebens geraten zu lassen.

Im Laufe der Jahre haben wir gesehen, dass sich die Realität verändert hat. Wir helfen den Jugendlichen nach wie vor, aber heute geben wir ihnen die Möglichkeit zu arbeiten, zu studieren, Sport zu treiben und ihre Träume zu verwirklichen.

Weihnachtshilfe durch La Siesta

Und um das Jahr mit einem Höhepunkt abzuschließen, konnten wir mit Hilfe der Gruppe La Siesta Lebensmittelkörbe und Hühner kaufen und spenden, um dadurch den Familien unseres Projekts mit einem Weihnachtsessen zu helfen. Weihnachten ist die Geburt Christi und es ist ein Synonym für Liebe und Hoffnung. Somit konnten wir im Projekt sicherstellen, dass der Weihnachtsgeist in jeder der Familien, denen wir geholfen haben, präsent war. Es ist immer wieder schön, in die leuchtenden Augen der Beschenkten zu sehen. Danke La Siesta und Tor zur Hoffnung!!!

Es gibt nichts Edleres, als seinem Nächsten zu helfen.



